



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 23. JULI 2018

STAATSANZEIGER

NR. 26 / SEITE 689

Seite	INHALT	Seite	Seite
	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion		
	Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Straßenwärter / Straßenwärterin	689	
	Sonstige Veröffentlichungen		
	Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der Kreisstraße 60 (K 60) in der Ortsdurchfahrt Heimbach)	689	
	Vereinsauflösung ASC 1975 e.V. Bad Marienberg 6 VR 772	689	
	Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 UVPG des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)		
	(Ausbau der B 260 in der Ortsdurchfahrt Bergnassau)	690	
	Gewässerzweckverband Selzverband Öffentliche Bekanntmachung Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Gewässerzweckverbandes Selzverband und Erteilung der Entlastung	690	
	Öffentliche Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe (2. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe 2014 für das Kapitel Siedlungsentwicklung und -struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung, hier Ziele 92 und 93 in der Fassung der Teilfortschreibung vom 20. Juni 2016 - Anhörung und öffentliche Auslegung des Planentwurfs)	690	
	Haushaltssatzung des Altlastenzweckverbandes Tierische Nebenprodukte für das Jahr 2018	690	
	Auflösung des Fördervereins RSG/GYM des TV Pirmasens 1863 e.V.	691	
	Auflösung des Vereins FREIE WÄHLER SPEYER	691	
	Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der Straßenbahn Stadtbahnlinie 10 in Ludwigshafen - 1. Bauabschnitt - Hohenzollernstraße)	691	
	Bekanntmachung der LBS Landesbausparkasse Südwest (Jahresabschluss 2017)	692	
	Auflösung des MSG Rheindürkheim	692	
	Stellenausschreibungen	692	
	Bekanntmachungen der Gerichte	698	

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

3069.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Straßenwärter / Straßenwärterin

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes im Land Rheinland-Pfalz vom 15. Mai 2008 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst Folgendes bekannt:

Prüfungstermin:
Die Prüfungen finden in der Zeit vom **3. Januar 2019 bis 9. Januar 2019** statt.

Anmeldefrist:
31. August 2018
bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Prüfungstage:
Die schriftliche Prüfung findet am **3. Januar und 4. Januar 2019** und die praktische Prüfung findet am **8. Januar und 9. Januar 2019** statt.

Trier, den 16. Juli 2018

- 41 02/12 -

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Heike Schackmann

Sonstige Veröffentlichungen

3070.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
(Ausbau der Kreisstraße 60 (K 60) in der Ortsdurchfahrt Heimbach)

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 55543 Bad Kreuznach, Eberhard-Anheuser-Straße 4, beabsichtigt die Kreisstraße 60 (K 60) in der Ortsdurchfahrt Heimbach auszubauen.

Die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 Abs. 1 i. V. m. § 9 Abs. 4 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Bad Kreuznach, den 12. Juli 2018

Landesbetrieb Mobilität
Bad Kreuznach
Thomas Wagner
Stellvertr. Leiter der Dienststelle

3071.

Vereinsauflösung ASC 1975 e.V. Bad Marienberg 6 VR 772

Der ASC Bad Marienberg 1975 e.V. ist aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, sich bei den Liquidatoren: a) Hans Massek, Auf dem Dörnchen 12, 56470 Bad Marienberg; b) Heiko Röske, Bergstraße 22, 56459 Stockum-Püschchen, zu melden.

Bad Marienberg, den 12. Juli 2018

Die Liquidatoren

3072.

**Bekanntmachung gemäß § 5
Abs. 2 UVPG des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Ausbau der B 260 in der Ortsdurchfahrt
Bergnassau)

Der Landesbetrieb Mobilität Diez (Straßenbaubehörde) mit Sitz in 65582 Diez beabsichtigt für die Bundesrepublik Deutschland den Ausbau der B 260 in der Ortsdurchfahrt Bergnassau.

Der Ausbau erstreckt sich von Netzknoten 5612 010 nach Netzknoten 5713 153, von Station 0,015 bis Station 0,203. Die Ausbaulänge beträgt ca. 188 m.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 7 bis 12 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Diez, den 12. Juli 2018

Landesbetrieb Mobilität
Diez
Im Auftrag
Anke S c h l e b u s c h

3073.

**Gewässerzweckverband Selzverband
Öffentliche Bekanntmachung
Beschlussfassung über die Feststellung
des Jahresabschlusses 2017 des
Gewässerzweckverbandes Selzverband
und Erteilung der Entlastung**

Die Verbandsversammlung des Gewässerzweckverbandes Selzverband hat in der Sitzung am 25. Juni 2018 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 festgestellt. Der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher sowie der Geschäftsführung wurden für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Die Verbandsversammlung folgt damit der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, der nach Abschluss seiner Prüfung festgestellt hat, dass

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind und die Jahresrechnung ordnungsgemäß aufgestellt ist und
3. der Zweckverband sparsam und wirtschaftlich geführt worden ist.

Der Jahresabschluss 2017 liegt in der Zeit von Dienstag, 24. Juli 2018 bis einschließlich Mittwoch, 1. August 2018 im Bürgerbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in 55218 Ingelheim, Georg-Rückert-Straße 11, während der allgemeinen Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Ingelheim, den 6. Juli 2018

Gewässerzweckverband
Selzverband
Dorothea S c h ä f e r
Landrätin und
Verbandsvorsteherin

3074.

**Öffentliche Bekanntmachung der
Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe**
(2. Teilfortschreibung des Regionalen
Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe
2014 für das Kapitel Siedlungsentwicklung
und -struktur sowie für das Kapitel
Rohstoffsicherung, hier Ziele 92 und 93 in
der Fassung der Teilfortschreibung vom
20. Juni 2016 - Anhörung und öffentliche
Auslegung des Planentwurfs)

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe hat durch Beschluss vom 18. Juni 2018 den Entwurf des regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe für das Anhörungsverfahren und die Beteiligung der Öffentlichkeit freigegeben.

Gemäß § 6 Abs. 4 des Landesplanungsgesetzes (LPlG) wird der Planentwurf vom 31. Juli bis einschließlich 18. September 2018 an folgenden Stellen öffentlich ausgelegt und kann dort während der genannten Zeiten des Publikumsverkehrs eingesehen werden:

Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Rheinhessen Nahe, Ernst-Ludwig-Straße 2, 55116 Mainz (Sekretariat), Mo - Do 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr, Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr.

Kreisverwaltung Mainz-Bingen (untere Landesplanungsbehörde), Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, Raum 300, Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Mo bis Mi 14.00 bis 15.30 Uhr, Do 14.00 bis 18.00 Uhr.

Kreisverwaltung Alzey-Worms (Untere Landesplanungsbehörde), Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey, Raum 51 Mo - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo und Di 14.00 bis 16.00 Uhr, Do 14.00 bis 18.00 Uhr.

Kreisverwaltung Bad Kreuznach (untere Landesplanungsbehörde), Salinenstraße 47,

55543 Bad Kreuznach, Raum 319; Mo und Di 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr (nachmittags nur nach vorheriger Terminabsprache), Mi 8.00 bis 12.00 Uhr, Do 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr (nachmittags nur nach vorheriger Terminabsprache), Fr 8.00 bis 12.00 Uhr.

Kreisverwaltung Birkenfeld (untere Landesplanungsbehörde), Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, Raum 2.07 Mo bis Fr 8.30 - 12.00 Uhr und Do 14.00 bis 18.00 Uhr, sonst nach Vereinbarung.

Stadtverwaltung Mainz, Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz, Raum: Pforte; Mo bis Fr 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00 bis 14.00 Uhr.

Stadtverwaltung Worms (Stadtplanungsamt und Bauaufsicht), Marktplatz 2, 67547 Worms, 1. OG, Raum 133, Mo bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr.

Der Planentwurf wird auch im Internet unter <http://www.pg-rheinhessen-nahe.de> digital zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Anregungen und Hinweise können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis zum 1. Oktober 2018) schriftlich oder elektronisch gegenüber der Planungsgemeinschaft Rheinhessen Nahe, Ernst-Ludwig-Straße 2, 55116 Mainz, E-Mail: geschaeftsstelle@pg-rheinhessen-nahe.de oder gegenüber den auslegenden Stellen zur entsprechenden Weiterleitung vorgebracht werden. Später vorgebrachte Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Rechtsansprüche werden durch die Beteiligung der Öffentlichkeit nicht begründet.

Mainz, den 18. Juni 2018

Planungsgemeinschaft
Rheinhessen-Nahe
Der Vorsitzende
Landrat Ernst Walter G ö r i s c h

3075.

**Haushaltssatzung des Altlastenzweckverbandes Tierische Nebenprodukte
für das Jahr 2018**

Vom 25. Juni 2018

Die Verbandsversammlung hat aufgrund § 7 Abs. 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in der Fassung vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 2. März 2017 (GVBl. S. 21), in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 2. März 2017 (GVBl. S. 21), am 20. November 2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als Aufsichtsbehörde vom 19. Juni 2018 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.938.700 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.938.700 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0 EUR
2. im Finanzhaushalt	
die ordentlichen Einzahlungen auf	2.984.500 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.138.700 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.845.800 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	800.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-800.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.045.800 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.045.800 EUR

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

0 EUR
0 EUR
0 EUR

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

0 EUR

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0 EUR

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

§ 5

Umlagen

Die von den Verbandsmitgliedern gemäß § 10 der Verbandsordnung zu leistende Umlage wird auf festgesetzt.

303.200 EUR

§ 6

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2015 betrug

0 EUR.

Durch Übernahme des nicht verwerteten Vermögens des aufgelösten Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg i. L. zum 23. September 2016 gem. § 6 Abs. 6 Satz 3 AGTierNebG vom 19. August 2014 (GVBl. 2014, 191) wird der Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte zum 31. Dezember 2016 erstmals Eigenkapital zu bilanzieren haben.

Die Liquidationsschlussbilanz des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung i. L. zum 22. September 2016 liegt noch nicht vor.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.000 EUR überschritten werden.

§ 8

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 30.000 EUR sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Mainz, den 25. Juni 2018

Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte
Manfred S c h n u r
Landrat und Verbandsvorsteher

Hinweise:

a) Der Haushaltsplan des Altlastenzweckverbandes Tierische Nebenprodukte für das Jahr 2018 liegt zur Einsichtnahme vom 25. Juli 2018 bis einschließlich 2. August 2018 während der werktägigen Dienststunden (8.00 bis 16.00 Uhr, freitags bis 13.00 Uhr) in der Geschäftsstelle in der Kreisverwaltung Cochem-Zell in Cochem, Endertplatz 2 (Zimmer 2.31), öffentlich aus.

b) Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 4 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die öffentliche Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Altlastenzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann die Verletzung geltend machen.

Mainz, den 25. Juni 2018

Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte
Manfred S c h n u r
Landrat und Verbandsvorsteher

3076.

**Auflösung des Fördervereins
RSG/GYM des TV Pirmasens 1863 e.V.**

Der Förderverein RSG/GYM des TV Pirmasens 1863 e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen: Nadine Zimmermann, Am Hofteich 1, 66987 Thaleischweiler-Fröschen; Doris Hoffmann, Schulstraße 20, 66506 Maßweiler, anzumelden.

Maßweiler, den 5. Juli 2018

Die Liquidatorinnen

3077.

**Auflösung des Vereins
FREIE WÄHLER SPEYER**

Der Verein FREIE WÄHLER SPEYER hat sich (Gründungsversammlung 15. Dezember 2014) durch einstimmigen Beschluss der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder (satzungsgemäß mehr als ein Drittel der Mitglieder) in der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2018 aufgelöst. Das Parteivermögen wird nach Ablauf des Sperrjahres im Juli 2019 zu gleichen Teilen an das Jugendtheater Speyer und an das Frauenhaus Speyer übergeben. Die Liquidatoren des Vereins: Petra Eichinger, Hermann-Wellensiek-Straße 12, 67346 Speyer; Andreas Leinweber, Hermann-Wellensiek-Straße 13, 67346 Speyer.

Speyer, den 16. Juni 2018

Die Liquidatoren

3078.

**Bekanntgabe gemäß § 5
Abs. 2 des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**
(Ausbau der Straßenbahn Stadtbahnlinie 10 in Ludwigshafen - 1. Bauabschnitt - Hohenzollernstraße)

Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Außenstelle Speyer, St. Guidostraße 17, 67346 Speyer, gibt gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) bekannt, dass im Rahmen eines Verfahrens nach § 28 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz zu der Maßnahme Ausbau der Straßenbahn Stadtbahnlinie 10 in Ludwigshafen - 1. Bauabschnitt - Hohenzollernstraße eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erfolgte Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 9 Abs. 3 UVPG hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, da durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Dafür sprechen folgende Gründe:

- der Ausbau der Straßenbahn Stadtbahnlinie 10 erfolgt auf der bestehenden Trasse, die in der stark anthropogen überprägten Hohenzollernstraße verläuft,
- baubedingt ist nur vorübergehend mit Baulärm und Straßensperrungen zu rechnen,
- Gebiete im Sinne der Ziffern 2.3.1 bis 2.3.11 der Anlage 3 zum UVPG sind nicht betroffen,
- unter Berücksichtigung der geplanten Vermeidungs-, Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen verbleiben keine nachteiligen Auswirkungen für Pflanzen und Tiere,

- insgesamt wird die Versiegelungsrate um ca. 3000 m² verringert,
- Änderungen der Schallimmissionen sind nicht zu erwarten,
- durch die geplanten Maßnahmen zur Reduzierung der Schwingungsemissionen der Gleisanlagen wird der notwendige Erschütterungsschutz der Gebäude erreicht.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Speyer, den 3. Juli 2018

Landesbetrieb Mobilität
Rheinland-Pfalz
Im Auftrag
Christian J o h a n n

3079.

**Bekanntmachung der LBS
Landesbausparkasse Südwest
(Jahresabschluss 2017)**

Der festgestellte Jahresabschluss 2017 der LBS Landesbausparkasse Südwest wird durch Auslegen - jeweils in der Eingangshalle - der Landesbausparkasse in Stuttgart, Jägerstraße 36, in Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Straße 4 und in Mainz, Vordere Synagogenstraße 2, öffentlich bekannt gemacht.

Stuttgart, den 13. Juli 2018

LBS Landesbausparkasse
Südwest

3080.

Auflösung des MSG Rheindürkheim

Die Hauptversammlung des Vereins MSG (Motor-Sport-Gemeinschaft) Rheindürkheim, Vereinsregister VR 10955, Registergericht Mainz, hat am 28. Juni 2018 die Auflösung des Vereins beschlossen. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liquidator, Herrn Hans Schrimpf, Bahnhofstraße 1, 55234 Monzernheim, anzumelden.

Worms, den 29. Juni 2018

Der Liquidator

Stellenausschreibungen

3081.

**MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT**

In der Abteilung 5 - „Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Vermessung und Geoinformation“ - des Ministeriums des Innern und für Sport (MdI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**der Leiterin / des Leiters des Referates 351
- „Einsatz- und Grundsatzfragen des
Brand- und Katastrophenschutzes,
finanzielle Förderung,
Landesfeuerwehrinspekteur“ -**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Einsatz- und Grundsatzangelegenheiten des Feuerwehrwesens in Rheinland-Pfalz,
- Grundsatzangelegenheiten der öffentlichen und betrieblichen Gefahrenabwehr sowie Grundsatzangelegenheiten des vorbeugenden Gefahrenschutzes,

- Bearbeitung von Gefahren- und Schadenslagen in der Ansprechstelle bzw. im Krisenstab des MdI,
- Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz mit den Kommunalen Spitzenverbänden, den Fachverbänden, der Bundesanstalt THW und der Bundeswehr,
- Grundsatzfragen der Zusammenarbeit im Bereich Brand- und Katastrophenschutz in Bund-Länder-Angelegenheiten.
- Zusammenarbeit mit und Beratung von Einsatzkräften sowie
- Grundsatzplanung und finanzielle Förderung des Feuerwehrwesens.

Gesucht wird eine fachlich kompetente, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Erforderlich sind strategisches Denkvermögen, Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Überzeugungsvermögen, gute DV-Kenntnisse, Führungsqualifikationen, Kreativität, Entschlussfreudigkeit und Verhandlungsgeschick, insbesondere Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit. Zudem wird die Bereitschaft zur Dienstverrichtung außerhalb der üblichen Arbeitszeiten vorausgesetzt.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte des vierten Einstiegsamtes der Fachrichtung Polizei und Feuerwehr (höherer feuerwehrtechnischer Dienst), die mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 erreicht haben und über mehrjährige Berufs- und Einsatzerfahrung sowie Verwaltungspraxis verfügen.

Bei entsprechender Bewährung ist die Übertragung der Funktion der Landesfeuerwehrinspekteurin / des Landesfeuerwehrinspektors möglich, ebenso eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 16.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das MdI eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Ministerium unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** der Stellenausschreibung schriftlich an das

**Ministerium des Innern und für Sport
- Personalreferat -
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz**

oder in elektronischer Form an

bewerbungl@mdi.rlp.de

zu richten.

3082.

Beim MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT ist in der Abteilung 1 „Staatsrecht, Gesetzgebung und Entwicklungszusammenarbeit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Assistentkraft

zu besetzen.

Die gesuchte Assistentkraft soll zur Unterstützung der Bediensteten der Abteilung 1 vor- und nachbereitende Tätigkeiten übernehmen. Die Einsätze erfolgen dabei, je nach Bedarf, auch wechselnd in verschiedenen Organisationseinheiten der Abteilung.

Die Aufgaben umfassen vorrangig:

- Mitarbeit im Referat 315 „Partnerland Ruanda / Entwicklungszusammenarbeit“,
- Zusammenstellen von Besprechungs- und Arbeitsunterlagen,
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen,
- Beantwortung einfacher Anfragen per E-Mail,
- Erstellen von Serienbriefen,
- Erstellen von Excel-Tabellen und PowerPoint-Präsentationen nach Vorgaben,
- Erstellen von Briefen nach Vorlage,
- Fertigen von Kassenanordnungen mittels IRMA,
- Wahrnehmung von Vertretungen im Vorzimmer der Abteilungsleitung.

Die Bewerberin / Der Bewerber sollte über mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Büroorganisation verfügen. Eine einschlägige abgeschlossene Verwaltungsausbildung bzw. ein vergleichbarer Abschluss ist von Vorteil. Es wird eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise erwartet, die durch ein freundliches und verbindliches Auftreten geprägt ist. Ferner werden überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Motivation und Interesse an einer Arbeit im Team vorausgesetzt. Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten ist unabdingbar. Gute EDV-Kenntnisse in Microsoft-Office sind erforderlich.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung kann bis zur Entgeltgruppe 5 TV-L erfolgen.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetz strebt das Ministerium des Innern und für Sport eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Ministerium unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung **unter Angabe der Kennziffer 19.18/1** in elektronischer Form an

bewerbung@mdi.rlp.de

oder schriftlich an das

**Ministerium des Innern und für Sport
Personalreferat
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz**

3083.

Die DEUTSCHE UNIVERSITÄT FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER sucht zum 1. Oktober 2018 oder früher

eine / einen Sekretärin / Sekretär

am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere deutsches und europäisches Verwaltungsrecht (Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens) in Vollzeitbeschäftigung (flexible Arbeitszeit nach Vereinbarung möglich). Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 6 TV-L. Die Stelle ist zunächst bis zum 10. Dezember 2020 befristet.

Aufgabengebiet:

Erledigung der üblichen Sekretariatsarbeiten an einem Lehrstuhl, insbesondere auch Formatierung und Korrekturlesen deutscher und englischer (nach Möglichkeit auch französischer) rechtswissenschaftlicher Texte und Präsentationen, Mithilfe bei der Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen und Workshops auch mit internationalen Gästen, Betreuung des Internet-Auftritts des Lehrstuhls.

Erwartungen:

- fundierte Sekretariatsausbildung; Erfahrungen in der Privatwirtschaft sind von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse von MS Office (insbesondere Word, PowerPoint)
- gute Kenntnisse des Englischen in Wort und Schrift, nach Möglichkeit auch der französischen Sprache

- Organisationsgeschick

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Diese Ausschreibung richtet sich an Personen aller Altersgruppen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse) richten Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form an

bewerbung@uni-speyer.de

(bitte im PDF-Format und in einer Datei) **bis spätestens 18. August 2018 unter Angabe der Kennziffer 0818.** Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Die Universität Speyer im Internet: www.uni-speyer.de.

3084.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **DIENTSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK**, Dienstsitz BAD KREUZNACH,

eine Diplom-Ingenieurin (FH) / einen Diplom-Ingenieur (FH) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Agrar-, Geo- oder Umweltwissenschaften

in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis in Vollbeschäftigung ein.

Aufgaben:

- Beratung zum landwirtschaftlichen Bodenschutz und zur umweltgerechten Bodenbewirtschaftung und -bearbeitung,
- Bodenkundliche Standortbewertung,
- Selbstständiges Verfassen von Stellungnahmen zu Fragen des vorsorgenden Bodenschutzes,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung fachlicher Konzepte für den vorsorgenden Bodenschutz,
- Erstellen von Präsentationen und Beratungsunterlagen sowie Durchführung von Beratungen
- Datenerhebung, -aufbereitung und Dokumentation,
- Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen, Fachbehörden und weiteren Partnern,
- Mitarbeit in Fachgremien.

Erwartet werden:

- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Agrar-, Geo- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Abschluss mit bodenkundlichem Schwerpunkt,
- gute Kenntnisse in bodenkundlicher Kartierung,
- vertiefte Kenntnisse der agrarwirtschaftlichen Praxis,
- Erfahrungen mit geographischen Informationssystemen,
- Bereitschaft zur Geländearbeit, -
- gute Organisationsfähigkeit und Fähigkeit zum strukturellen und selbstständigen Arbeiten,
- Teamfähigkeit und hohe Motivation,
- Mobilität und Bereitschaft zu Dienstreisen, Führerschein Klasse B.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 13. August 2018** an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

3085.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **DIENTSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK**, Dienstsitz OPPENHEIM

eine Diplom-Ingenieurin (FH) / einen Diplom-Ingenieur (FH) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Weinbau und Oenologie oder Weinbetriebswirtschaft

in ein bis 31. Dezember 2019 befristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollbeschäftigung ein.

Aufgaben:

- Durchführung von Marketing- und Weinseminaren,
- Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Konzeption, Durchführung und Auswertung von Umfragen im Weinmarketing,
- Analyse und Auswertung von Weinmarktdaten,
- Projektmanagement im Rahmen neuer Vermarktungskonzepte im Weinbau,
- Redaktionelle Aufbereitung von Informationen in Fachzeitschriften,
- Beratung und Schulung von Winzern.

Erwartet werden:

- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Weinbau und Oenologie oder Weinbetriebswirtschaft,
- einschlägige Erfahrungen im Marketing und fundierte Kenntnisse des Weinmarktes,
- Erfahrungen im Weinbaulichen Versuchswesen,
- Erfahrung in der Durchführung von Seminaren,
- Kommunikationsgeschick, hohe Motivation und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, sicheres Auftreten

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 6. August 2018** an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

3086.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD ist eine obere Landesbehörde im südlichen Rheinland-Pfalz. Sie ist zuständig für Genehmigungsverfahren und eine Vielzahl von weiteren Aufgaben aus den Bereichen Gewerbeaufsicht, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Naturschutz und Bauwesen.

Zum 1. Oktober 2018 ist in unserer Behörde die Stelle

der / des

Beauftragten für den Haushalt (BfdH)

zu besetzen.

Die Aufgaben der / des BfdH ergeben sich aus § 9 Landeshaushaltsordnung. Danach obliegen ihr / ihm insbesondere die Aufstellung der Unterlagen für die Finanzplanung und den Entwurf des Haushaltsplans, die Ausführung des Haushaltsplans sowie die Mitwirkung bei Maßnahmen von finanzieller Bedeutung.

Ihr Profil

- Befähigung für die Laufbahn des 3. Einstiegsamtes in der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen (Diplom-Verwaltungswirt / in (FH) / Diplom-Verwaltungsbetriebswirt / in (FH) / Bachelor of Arts / Diplom-Finanzwirt / in (FH)) oder Abschluss des Verwaltungslehrgangs II (Verwaltungsfachwirt)
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Themenfeldern Haushalt, Personal, Vertrags-, Beschaffungswesen und Liegenschaften einschließlich der jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften
- analytische sowie strategische und lösungsorientierte Denk- und Arbeitsweise

- ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit
- verbindliches und sicheres Auftreten
- hohe Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe, gute Fortbildungsmöglichkeiten und eine sehr flexible Arbeitszeitregelung.

Die Stelle kann bei Vorliegen der rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 13 bzw. EG 12 TV-L im Beschäftigtenverhältnis besetzt werden.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd strebt an, in allen Bereichen und für alle Positionen, in denen eine Unterrepräsentanz von Frauen besteht, diese abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Ihre aussagekräftigen

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte auf dem Postweg oder per E-Mail **bis zum 15. August 2018** an die

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
- Personalmanagement -
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße
personalmanagement@sgdsued.rlp.de**

Falls Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem Postwege zukommen lassen, reichen Sie bitte nur Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, da keine Rücksendung erfolgt.

Mit der Abgabe der Bewerbung geben Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link https://sgdsued.rlp.de/fileadmin/sgdsued/Dokumente/Ausbildung/Informationen_fuer_Bewerberinnen_und_Bewerber.pdf

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen Frau Kraemer (06321 992285).

3087.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist am Dienort MAINZ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Umfang der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen:

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
des 3. Einstiegsamtes**

mit

- Bachelorabschluss im Bereich Verwaltung oder Wirtschaftswissenschaften bzw. vergleichbarem Abschluss
- Bereitschaft zu Dienstreisen und gültige Fahrerlaubnis (B bzw. 3)
- Kenntnissen in der Kosten- und Leistungsrechnung mit der Bereitschaft, diese zu vertiefen
 - Tarifliche Eingruppierung in E 9 TV-L
- Weitergehende Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit mit Zertifizierung „berufundfamilie®“
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015

Im Referat 11 „Vergaberecht; Allgemeine Rechtsangelegenheiten der Abteilung 1; Innere Dienste; dienstlicher Umweltschutz“ erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Berechnung der Reisekosten nach dem LReiseKG und nach verschiedenen spezialgesetzlichen Regelungen sowie Satzungen
- Erstellen von Zahlungsanordnungen im Zahlungssystem IRM@ und Buchung in der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kommunikation mit den Abteilungen und den Antragstellern
- Mittelcontrolling

Interesse?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 3. August 2018** per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) **mit dem Betreff „Sachbearbeitung Mz-11-3-28/2018“** an

bewerbung@lsjv.rlp.de

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage: www.lsjv.rlp.de.

3088.

Das POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ erfüllt die Aufgaben der Gefahrenabwehr im Rahmen des Zuständigkeitsbezirks. Organisatorisch ist das Polizeipräsidium Mainz in zwei große Bereiche eingeteilt. Zum einen in die Abteilung „Polizeieinsatz“, die den

operativen Bereich organisiert, zum anderen in die Abteilung „Polizeiverwaltung“, die für den administrativen Bereich zuständig ist. Aufgrund der Vielfalt der Aufgaben in der Abteilung Polizeiverwaltung bietet sich eine große Anzahl interessanter Einsatzmöglichkeiten. Weitere Informationen zur Organisation der Polizei Rheinland-Pfalz und dem Polizeipräsidium Mainz sind im Internet unter www.polizei.rlp.de zu finden.

Im GESCHÄFTSBEREICH DER ABTEILUNG POLIZEIVERWALTUNG DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist im Referat PV 3 (Personal und Soziales) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Sachbearbeiters (w / m)

im 3. Einstiegsamt (früher gehobener nichttechnischer Dienst) zu besetzen.

Mit der Aufgabenwahrnehmung ist auch die Abwesenheitsvertretung der Referatsleitung verbunden.

Tätigkeitsschwerpunkte (Änderungen bleiben vorbehalten):

- Abwesenheitsvertretung der Referatsleitung
- Koordination und Durchführung von Beförderungs- bzw. Beurteilungsverfahren
- Personalentwicklung (Aus- und Fortbildung 4. Einstiegsamt)
- Personalentwicklung (Förderverwendung und Ausbildung F III)
- Meldungen, Statistiken und Anfragen
- Konzeptionelle Bearbeitung von Themen in Zusammenarbeit mit der Referatsleitung, den Abteilungsleitungen und der Behördenleitung
- Koordination referatsübergreifender Angelegenheiten
- Ausbildungsplanung der Abteilung Polizeiverwaltung mit der Ausbildungsleiterin
- Sonderaufgaben nach Vorgabe der Referatsleitung

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Abschluss des Studiums an der Hochschule für öffentliche Verwaltung, mit Laufbahnprüfung für die dritte Qualifikationsebene z. B. als Diplom-Verwaltungswirt / -in (FH), Diplom-Verwaltungsbetriebswirt / -in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Fachrichtung Verwaltung und Finanzen) oder vergleichbare Ausbildung für Tarifbeschäftigte (z. B. erfolgreicher Abschluss der Verwaltungslehrgangs II) und Teilnahme an der für die Führung vorgesehenen Führungsfortbildung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe)
- Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit den oben genannten Voraussetzungen zum 3. Einstiegsamt bis Besoldungsgruppe A 11 Landesbesoldungsgruppe sowie vergleichbare Beschäftigte
- Mindestens dreijährige Verwendung im gehobenen Dienst oder vergleichbare Tätigkeit
- Sehr gute Kenntnisse im Beamten- sowie Arbeits- und Tarifrecht einschließlich des Personalvertretungsrechts

- Weitergehende Rechts- und Fachkenntnisse im o. a. Aufgabenbereich
- Gute Anwenderkenntnisse im Bereich der Office-Produkte, SAP-Anwenderprogramme und mit modernen Kommunikationstechnologien
- Wünschenswert sind Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der rheinland-pfälzischen Polizei
- Bereitschaft, die im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.

Wir bieten:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe mit breitem Spektrum
- Mittelfristige Entwicklungsmöglichkeiten, z. B. im Rahmen unseres Personalentwicklungskonzeptes
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Möglichkeit der Teilnahme am Job-Ticket-Verfahren
- Gute Work-Life-Balance mit weitreichenden flexiblen Arbeitszeitregelungen

Das Polizeipräsidium Mainz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen wird daher mit besonderem Interesse entgegengesehen. Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung im Rahmen der entsprechenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Ann-Sophie Lapsit, Tel.-Nr. 06131 65 3140 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen: Wenn Sie an diesem vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz interessiert sind, senden Sie **bis zum 6. August 2018** Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen an das Postfach:

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Bei Bewerbungen per E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen als eine zusammenhängende Datei versendet werden, die 5 MB nicht überschreitet.

Sie können Ihre Bewerbung auch postalisch an uns senden an:

Polizeipräsidium Mainz Leitung Referat PV 3 Valenciaplatz 2 55118 Mainz

Wir bitten Sie, uns in diesem Fall von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

3089.

Beim POLIZEIPRÄSIDIUM KOBLENZ ist bei der Abteilung Polizeiverwaltung, Referat PV 5 (Liegenschaften), zum nächstmöglichen Zeitpunkt die befristete Stelle

einer Vertretungskraft mit Aufgaben einer Hausmeisterin bzw. eines Hausmeisters

zu besetzen. Die Befristung endet voraussichtlich zum 28. Februar 2019. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann die Stelle auch in zwei Teilzeitstellen (19,5 Stunden / Woche) aufgeteilt werden. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in Vollzeit 39 Stunden.

Funktionsbeschreibung:

Zum Aufgabenbereich der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören insbesondere:

- Kleinere Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungen an Gebäuden, Gebäudeteilen, Mobiliar, Geräten, Einrichtungen und Installationsanlagen,
- Unterstützung von Fremdfirmen, die im Dienstgebäude tätig werden,
- Pflege- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Außenbereich, insbesondere
 - Beseitigung von Eis und Schnee auf Geh- und Fahrweg,
 - Beseitigung von Verstopfungen in Abflussleitungen und Bodeneinläufen,
- Pflege der Außenanlagen:
 - Mähen der Rasenflächen,
 - Schneiden von Hecken,
 - Freihalten der Pflanzflächen / Grünanlagen von Unrat und Abfällen,
- Materialbeschaffung,
- Transporte von Möbeln, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien,
- Kontrolle der Beleuchtungskörper und Austausch defekter Leuchtmittel,
- Einsammeln des Altpapiers,
- Sonstige Arbeiten nach Weisung.

Anforderungsprofil:

Diese Stellenausschreibung richtet sich an Beschäftigte des Polizeipräsidiums Koblenz sowie externe Bewerberinnen und Bewerber.

Vorausgesetzt werden:

- Teamfähigkeit,
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität,
- Einsatzbereitschaft auch über die tägliche Arbeitszeit hinaus sowie am Wochenende,
- Besitz der Führerscheinklasse 3 bzw. B,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaften (Winterdienst, Sondereinsätze, etc.)

- Körperliche Belastbarkeit, da teilweise körperlich anstrengende Arbeiten erforderlich sind.

Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Elektrikerin bzw. Elektriker oder Malerin bzw. Maler ist wünschenswert.

Die zu übertragende Tätigkeit entspricht der tarifgerechten Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TV-L, wenn die Beschäftigte bzw. der Beschäftigte eine für die Tätigkeit einer Hausmeisterin bzw. eines Hausmeisters dienliche abgeschlossene Berufsausbildung hat. Andernfalls erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 4 TV-L.

Das Polizeipräsidium Koblenz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen erbitten wir **bis zum 25. Juli 2018** an das

Polizeipräsidium Koblenz

Referat PV 3

56068 Koblenz

Interne Bewerbungen sind **über den Dienstweg** an das

Polizeipräsidium Koblenz

Referat PV 3

einzureichen.

Auskünfte zum Auswahlverfahren erteilt Ihnen Frau Tönges, Telefon 0261 103-2262; bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an den Referatsleiter des Liegenschaftsreferates, Herrn Ohse, Telefon 0261 103-2301.

3090.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION WITTLICH / POLIZEIINSPEKTION DAUN / POLIZEIWACHE GEROLSTEIN ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Leiterin / des Leiters

zu besetzen. Die ausgeschriebene Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 13 (3. EA) bewertet.

Um diese Stelle können sich Beamtinnen und Beamte der Schutzpolizei bewerben, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 befinden.

Aufgabenbeschreibung:

Führung einer Polizeiwache, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter. Beurteilung der Sicherheitslage im Dienstbezirk.

Brennpunktorientierte Schwerpunktbildung und Herausgabe entsprechender durch Zielvereinbarungen erreichte

Einsatzvorgaben und deren ergebnisorientierte Kontrolle. Führung von Soforteinsätzen und Sofortlagen nach Weisung. Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt, die über einen Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei oder über einen Abschluss der Aufstiegsausbildung verfügen.

Vierjährige Verwendung in der entsprechenden Laufbahn, Führungserfahrung in Stab und / oder Linie.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz
Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen
Einfallsreichtum und Initiative
Selbstständigkeit und Entschlusskraft
Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft
Belastbarkeit
Organisationsfähigkeit und Flexibilität
Kooperation und Teamarbeit.

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Erwartet werden die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

In Rahmen des Förderprogrammes der rheinland-pfälzischen Landesregierung besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei entsprechender Eignung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilszeitgeeignet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung schriftlich auf dem Dienstweg erbeten an das

Polizeipräsidium Trier

Referat PV 3 (Personal)

Salviastraße 9

54290 Trier

oder elektronisch (eine zusammenhängende PDF-Datei, maximal 5 MB) an

pptrier.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Im Fall einer elektronischen Bewerbung bitten wir die Leitung der eigenen Organisationseinheit und die Leitung der betr. Direktion bzw. des Führungsstabs nachrichtlich zu beteiligen.

3091.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION WITTLICH / KRIMINALINSPEKTION WITTLICH ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Leiterin / des Leiters

des Kommissariats 1 / 2

„Vermisste / Todesermittlungen /

Sexualdelikte /

Gewalt gegen Frauen und Kinder“

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 13 (3. Einstiegsamt) bewertet.

Um diese Stelle können sich Beamtinnen und Beamte der Kriminalpolizei bewerben, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 befinden.

Aufgabenbeschreibung:

Führung des Kriminalkommissariats, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Organisation, Koordination und Kontrolle der Ermittlungsaufträge / Vorgänge.

Lageanalyse, Planung und verantwortliche Umsetzung von Konzepten zur Bekämpfung von Kriminalitätsbrennpunkten. Leitung von kommissariatsinternen Einsätzen oder sonstiger Einsätze auf Weisung.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte der Kriminalpolizei mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt, die über einen Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei oder über einen Abschluss der Aufstiegsausbildung verfügen.

Vierjährige Verwendung in der entsprechenden Laufbahn ab dem dritten Einstiegsamt, Erfahrungen in der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz,
Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen,
Einfallsreichtum und Initiative,
Selbstständigkeit und Entschlusskraft,
Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft,
Organisationsfähigkeit und Flexibilität,
Kooperation und Teamarbeit,
Verhandlungsgeschick.

Umfassende kriminalpolizeiliche und -taktische Befähigung.

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Erwartet werden die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

In Rahmen des Förderprogrammes der rheinland-pfälzischen Landesregierung besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei

gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilszeitgeeignet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung schriftlich auf dem Dienstweg erbeten an das

Polizeipräsidium Trier
Referat PV 3 (Personal)
Salvianstraße 9
54290 Trier

oder elektronisch (eine zusammenhängende PDF-Datei, maximal 5 MB) an

pptrier.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Im Fall einer elektronischen Bewerbung bitten wir die Leitung der eigenen Organisationseinheit und die Leitung der betr. Direktion bzw. des Führungsstabs nachrichtlich zu beteiligen.

3092.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION WITTICH / POLIZEIAUTOBAHNSTATION SCHWEICH ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

einer kommissarischen
Dienstgruppenleiterin /
eines kommissarischen
Dienstgruppenleiters

zu besetzen. Die Funktion ist nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Aufgabenbeschreibung:

Führung der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe, Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung, Vertretung des Leiters der Polizeiinspektion außerhalb der allgemeinen Dienstzeit, Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt, die über einen Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei oder über einen Abschluss der Aufstiegsausbildung verfügen.

Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und

Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit.

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Erwartet werden die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderungsprogramms besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilszeitgeeignet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung schriftlich auf dem Dienstweg erbeten an das

Polizeipräsidium Trier
Referat PV 3 (Personal)
Salvianstraße 9
54290 Trier

oder elektronisch (eine zusammenhängende PDF-Datei, maximal 5 MB) an

pptrier.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Im Fall einer elektronischen Bewerbung bitten wir die Leitung der eigenen Organisationseinheit und die Leitung der betr. Direktion bzw. des Führungsstabs nachrichtlich zu beteiligen.

3093.

Das POLIZEIPRÄSIDIUM EINSATZ, LOGISTIK UND TECHNIK vereint die ehemals eigenständigen Organisationseinheiten der Bereitschaftspolizei, der Zentralstelle für Polizeitechnik und der Wasserschutzpolizei seit dem 1. Oktober 2017 unter einem gemeinsamen Dach. Aufgrund der damit einhergehenden, vielfältigen Aufgaben wird das Präsidium in ganz Rheinland-Pfalz tätig. Teile seiner Organisationseinheiten auf Ersuchen anderer Länder sogar bundesweit. Die Mitarbeiterzahl des PP ELT beläuft sich auf ca. 1750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit ist es eines der größten Polizeipräsidien in Rheinland-Pfalz.

Wir suchen ab Januar 2019 in der Abteilung Beschaffung und Verwaltung, Dezernat - Polizeiverwaltung -

eine / n Koch / Köchin
(Kennziffer PV2/13/2018).

Dienstort: Enkenbach-Alsenborn

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Täglich frische Zubereitung von zwei bis drei Gerichten (Fleisch, Fisch, Vegetarisch) unter Berücksichtigung ethnischer oder religiöser Ansprüche in unserer modernen Küche
- Einsatzverpflegung für Polizeieinsätze nach den jeweiligen Erfordernissen
- Ausgabe der Mahlzeiten und Verpackung von Einsatzverpflegung
- Planung und Umsetzung von Arbeitsabläufen im Küchenbereich
- Überwachung der Hygienebestimmungen im Küchenbereich
- Führung des Küchentagebuches
- Erstellung des Speiseplanes in enger und kooperativer Zusammenarbeit mit dem Kücheneinkauf
- Durchführung der HAACP-Kontrollen bei gekühlten und gefrorenen Lebensmitteln.

Ihr Profil

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossene Ausbildung als Koch / Köchin oder in einem vergleichbaren Ausbildungsberuf
- einschlägige Erfahrungen wären von Vorteil
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Beachtung der Hygienevorschriften im Küchenbereich
- Gesundheitsspass
- Bereitschaft zu Wochenendarbeit
- Selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Organisationstalent.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs.1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Unser Angebot

Im Rahmen der Unterstützung einer guten Work-Life-Balance sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir eine möglichst flexible Dienstzeitgestaltung. Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter steht an oberster Stelle und wird deshalb durch ein ausgeprägtes Behördliches Gesundheitsmanagement unterstützt. Wir legen Wert auf persönliche Gestaltungsspielräume in einer wertschätzenden, vertrauensvollen Arbeitsumgebung und geben Möglichkeiten zur gezielten, fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen für diesen abwechslungsreichen und interessanten Aufgabenbereich eine Vergütung nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages der Länder (TV-L). Die Entgelttabelle finden Sie unter <http://oeffentlicher-dienst.info/tvl/west/>.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen. Wir sind bestrebt, den Frauenanteil unserer

Beschäftigten zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen älterer Personen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Catrin Rottenbacher (Tel.: 06131 65-5554) aus dem Sachgebiet Personal / Soziales gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens 10. August 2018** an das

**Polizeipräsidium Einsatz,
Logistik und Technik
Sachgebiet Personal / Soziales
Postfach 10 01 31
55133 Mainz**

oder elektronisch (eine zusammenhängende PDF-Datei, maximal 5 MB) an

PPELT.PV3.Bewerbungen@polizei.rlp.de

Bitte stellen Sie uns ausschließlich Kopien (ohne Mappe, Heftung oder Büroklammern) zur Verfügung.

Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

3094.

Im Präsidialamt der UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU ist in der Abteilung 3: Rechtsangelegenheiten, Studium und Lehre zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

**einer Projektmanagerin /
eines Projektmanagers (EGr. 13 TV-L)**

zur Aktualisierung des Campus Management Systems befristet bis zum 30. September 2025 zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Der Dienort ist Mainz.

Aufgabenbereich:

Der / Die Projektmanager / in ist verantwortlich für das Projekt zur Aktualisierung des eingesetzten Campus Management Systems und insoweit für die Projektplanung, die konzeptionelle und inhaltliche Umsetzung projektbezogener Aufgabenstellungen sowie die Erreichung der definierten Projektziele zuständig. Hierzu zählen insbesondere nachfolgende Tätigkeiten:

- Erarbeitung von Konzepten für die Implementierung von Teilkomponenten
- Systematisches Zusammentragen und Aufbereiten von vorhandenen Informationen für Stake- und Shareholder
- Modellierung von Prozessen sowie Prozessanalyse in Zusammenarbeit mit den beteiligten Organisationseinheiten
- Begleitung des Vergabeverfahrens und Aufbereitung von Beschaffungsunterlagen
- Interne Koordination und Umsetzung der Projektabschnitte

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes universitäres Studium, insbesondere BWL, VWL, Wirtschaftsrechtswissenschaft mit Diplom-, Master oder vergleichbarem Abschluss, ausgenommen Bachelorgrad, mit den Schwerpunkten Projektmanagement, Changemanagement oder vergleichbar. Zudem bringen Sie sehr gute Kenntnisse im Projekt- und Changemanagement, einschließlich Prozessbeschreibung, sowie detaillierte Kenntnisse im Bereich der Methodik der Aufbau- und Ablaufbeschreibung mit. Sie verfügen über ein verbindliches und serviceorientiertes Auftreten, sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, eine eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein ausgeprägtes Verständnis EDV-gestützter Abläufe sowie sehr gute Anwenderkenntnisse in MS-Office-Standardsoftware, insbesondere Word, Excel und Visio.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine

Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen / Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 20. August 2018 unter Angabe der Kennziffer 79/2018** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an

bewerbung@uni-koblenz-landau.de

Im Betreff bitte „Name, Kennziffer“ angeben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Däbritz zur Verfügung (Tel.: 06131 37460-92, E-Mail: daebritz@uni-koblenz-landau.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
www.uni-ko-ld.de/karriere.

Bekanntmachungen der Gerichte

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

3095.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 12418832, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Busenhausen Blatt 606 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 300.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 12418833, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Busenberg Blatt 606 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 300.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Altenkirchen, den 4. Juli 2018

- 71 UR II 8/17 - Das Amtsgericht

3096.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 090757, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Eichen Blatt 1228 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 5100,- DM mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Altenkirchen, den 4. Juli 2018

- 71 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

3097.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10915090, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Flammersfeld Blatt 1398 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 25.564,59 EUR

mit 18 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Altenkirchen, den 4. Juli 2018

- 71 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

3098.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Auen Blatt 558 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 3322,39 EUR wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Bad Sobernheim, den 20. Juni 2018

- 6 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

3099.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 8902035, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Hövels Blatt 700 in Abteilung III Nr. 29 (insoweit nur lastend auf dem 1/25-Anteil der Antragsteller) und Blatt 708 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Gesamtgrundschuld zu 40.000,- DM (erstrangiger Teilbetrag aus 50.000,- DM) nebst 18 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 4. Juli 2018

- 41 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

3100.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 17258771, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Frankenthal (Pfalz) Gemarkung Flomersheim Blatt 1896 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 188.900,- EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 10 % Nebenleistung einmalig und über die im Grundbuch des Amtsgerichts Frankenthal Gemarkung Flomersheim Blatt 1901 in Abteilung

III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 188.900,- EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 10 % Nebenleistungen einmalig wird für kraftlos erklärt.

Frankenthal, den 10. Juli 2018

- 3 UR II 54/18 - Das Amtsgericht

3101.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 7788559, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Ramstein Blatt 1122 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 60.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Landstuhl, den 6. Juli 2018

- 2 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

3102.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Oppenheim Blatt 3448 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Oppenheim Blatt 3448 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Mainz, den 28. Juni 2018

- 73 UR II 60/17 - Das Amtsgericht

3103.

Ausschlussbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hechtsheim Blatt 3084 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Hypothek zu 29.155,- DM mit 5,5 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 19. Juni 2018

- 73 UR II 10/18 - Das Amtsgericht

3104.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Dorn-Dürkheim Blatt 1359 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 22.500,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 22. Juni 2018

- 73 UR II 23/18 - Das Amtsgericht

3105.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 04, Briefnummer 243646, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Eppenbrunn Blatt 2158 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 7618,25 EUR wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 20. Juni 2018

- 1 UR II 29/17 - Das Amtsgericht

3106.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 14496549, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Kirchheimbolanden Blatt 3919 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 63.238,- DM mit 16 % Zinsen jährlich sowie 10 %

einmalige Nebenleistung wird für kraftlos erklärt.

Rockenhausen, den 25. Juni 2018

- 3 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

3107.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Wassenach Blatt 1484 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 20.451,68 EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Sinzig, den 25. Juni 2018

- 5a UR II 2/18 - Das Amtsgericht

3108.

Ausschlussbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 349453043, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Leonard Mückschel, letzte Anschrift: Halfenstraße 5, 54340 Pölich, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 5. Juli 2018

- 50A UR II 65/17 - Das Amtsgericht

3109.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10933934, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Hockweiler Blatt 481 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 76.693,78 EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 9. Juli 2018

- 50A UR II 85/17 - Das Amtsgericht

3110.

Ausschlussbeschluss: Folgende Grundschuldbriefe werden für kraftlos erklärt: 1. Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 3827477, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Gusterath Blatt 1143 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 60.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich, 2. Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 3827478, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Gusterath Blatt 1143 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 18.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich, 3. Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 3827479, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Gusterath Blatt 1143 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 18.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich, 4. Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4501423, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Gusterath Blatt 1143 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 26.700,- DM mit 8 % Zinsen jährlich.

Trier, den 21. Juni 2018

- 50A UR II 1/18 - Das Amtsgericht

3111.

Ausschlussbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 300709797, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigte laut Eintrag: Frau Gertrud Faber und Herr Werner Faber, Am Knieberg 1, 54293 Trier, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 5. Juli 2018

- 50A UR II 10/18 - Das Amtsgericht

3112.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerbürg Gemarkung Langenbach (bei Bad Marienberg) Blatt 714 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 160.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Westerbürg, den 10. Juli 2018

- 26c UR II 3/18 - Das Amtsgericht

Aufgebote

3113.

Herr Andreas Christian Weber, Berliner Straße 102 K, 13189 Berlin, Herr Tilmann Matthias Weber, 199 M. 10, Donkeaw Maerim, 50180 Chiang Mai Thailand, und Frau Sabine Happe, Zur Heide 21, 51789 Lindlar, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 2321135, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Rott Blatt 1423 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 41.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. November 2018** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Altenkirchen, den 9. Juli 2018

- 71 UR II 12/18 - Das Amtsgericht

3114.

Herr Richard Josten, Im Guten Acker 2, 53507 Dernau, Frau Josefine Rondot, Beethovenstraße 52, 53545 Linz am Rhein, Frau Alwine Maria Thehos, Nibelungenring 34, 53424 Remagen, Herr Wolfgang Josten, R. Hogerbeetsstraat 130 II, NL-1052 XM Amsterdam Niederlande, und Frau Annette Stein, Karlstraße 14, 56626 Andernach, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Rech Blatt 1721 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Ahrweiler, Wilhelmstraße, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 5. November 2018** vor dem Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. Der Beschluss ist mit Rechtsmitteln nicht anfechtbar.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 5. Juli 2018

- 30 UR II 9/18 - Das Amtsgericht

3115.

Das Finanzamt Bad Kreuznach, Ringstraße 10, 55541 Bad Kreuznach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief

brief, Gruppe 02, Briefnummer 3818103, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Odernheim Blatt 2135 und 2134 je in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Gesamtgrundschuld zu 25.053,30 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Rhein Nahe, Bad Kreuznach und Bingen.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Bad Sobernheim anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Bad Sobernheim, den 25. Juni 2018

- 6 UR II 9/17 - Das Amtsgericht

3116.

Herr Johannes Linke, Locherhofer Straße 13, 57572 Harbach, und Frau Therese Linke, Locherhofer Straße 13, 57572 Harbach, haben den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Betzdorf Gemarkung Harbach Blatt 638. Bezeichnung: Flur 6, Flurstück 112. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Wendelinus Hof in Harbach.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer bzw. dessen Rechtsnachfolger wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 6. November 2018** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Betzdorf, den 6. Juli 2018

- 41 UR II 28/16 - Das Amtsgericht

3117.

Die Westerwaldbank eG, Rheinstraße 64 - 70, 56235 Ransbach-Baumbach, hat als Rechtsnachfolgerin der eingetragenen Gläubigerin den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Holschbach Blatt 152 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 17.895,22 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Wissen eGmbH in Wissen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 5. November 2018** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Betzdorf, den 4. Juli 2018

- 41 UR II 12/18 - Das Amtsgericht

3118.

Frau Patricia Habermann, Kirchstraße 15, 55578 Wolfsheim, und Herr Stefan Habermann, Kirchgasse 15, 55578 Wolfsheim, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Wolfsheim Blatt 971 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 71.580,86 EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Kreis-Sparkasse Bingen, Bingen am Rhein.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. November 2018** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die

Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 10. Juli 2018

- 30 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

3119.

Die Kreissparkasse Vulkaneifel, Leopoldstraße 13, 54550 Daun, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Teil-Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 18088986, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Kelberg Blatt 1344 in Abteilung III Nr. 1.1 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- EUR nebst 18 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistung einmalig. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Vulkaneifel mit Sitz in Daun.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. November 2018** vor dem Amtsgericht Daun anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Daun, den 10. Juli 2018

- 3A UR II 8/18 - Das Amtsgericht

3120.

Herr Heinz Rudolf Eschenauer, Haukertsberg 5, 56076 Koblenz, Frau Iris Margarete Stadtmüller, Von-Eyß-Straße 8, 56076 Koblenz, und Herr Volker Jakob Eschenauer, Ravensteynstraße 102, 56076 Koblenz, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Horchheim Blatt 1645 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 36.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Koblenz, Koblenz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. November 2018** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 10. Juli 2018

- 152 UR II 32/18 - Das Amtsgericht

3121.

Herr Peter Querbach, Lehrhohl 26, 56077 Koblenz, Herr Ralph Querbach, Charlottenstraße 57, 56338 Braubach, und Herr Arno Querbach, Lehrhohl 26, 56077 Koblenz, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief, Gruppe 1, Briefnummer 063823, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lahnstein Gemarkung Oberlahnstein Blatt 2992 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 95.000,- DM mit 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Firma Gothaer Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. November 2018** vor dem Amtsgericht Lahnstein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Lahnstein, den 10. Juli 2018

- 25 UR II 10/18 - Das Amtsgericht

3122.

1. Die BHW Bausparkasse AG, Lubahnstraße 2, 31781 Hameln, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 14840 und 14841 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 179.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Mithaft in Gonsenheim Blatt 14840 und Blatt 14841. Eingetragener Berechtigter: Colonia Bausparkasse Aktiengesellschaft Dortmund.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 22.880,31 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt. Durch einen Fehler im System wurde das Aufgebot nicht im Staatsanzeiger veröffentlicht. Da die Veröffentlichung im Staatsanzeiger nach § 437 FamFG für die Aufgebotsfrist maßgeblich ist, muss der Grundschuldbrief nochmals aufgeboten werden.

Mainz, den 11. Juli 2018

- 73 UR II 15/18 - Das Amtsgericht

3123.

1. Herr Frank Sidenstein, Katzenberg 157, 55126 Mainz, Frau Anna Sidenstein, Erzbergerstraße 2b, 76133 Karlsruhe, und Frau Ute Sidenstein, Färberweg 10a, 55128 Mainz, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hechtsheim Blatt 9885 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 18.508,77 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Mithaft in Hechtsheim Blatt 9886 und 9887. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisen-Volksbank eG, Mainz. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hechtsheim Blatt 9885 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 30.677,51 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Mithaft in Hechtsheim Blatt 9886 und 9887. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Weisenau-Hechtsheim eG. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hechtsheim Blatt 9885 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 296.549,29 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Mithaft in Hechtsheim Blatt 9886 und 9887. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisen-Volksbank eGmbH, Mainz. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hechtsheim Blatt 9885 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 191.734,46 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. 5 % Nebenleistung einmalig. Mithaft in Hechtsheim Blatt 9886 und 9887. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisen-Volksbank eG, Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 134.367,51 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 11. Juli 2018

- 73 UR II 31/18 - Das Amtsgericht

3124.

1. Frau Kunigunde Barbara Jakobs, An der Selz 4, 55278 Hahnheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Mainz Blatt 8418 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 7000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse Mainz in Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 894,76 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 11. Juli 2018

- 73 UR II 45/18 - Das Amtsgericht

3125.

1. Die Mainzer Volksbank eG, Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Oppenheim Blatt 3748 in Abteilung III Nr. 14 eingetragene Grundschuld zu 25.564,59 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Mainzer Volksbank eG, Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 6391,15 EUR (25% des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 11. Juli 2018

- 73 UR II 50/18 - Das Amtsgericht

3126.

1. Herr Rainer Rehm, Bretzenheimer Straße 21, 55128 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Mainz Blatt 7529 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Katharina Bossler geborene Otte in Mainz-Zahlbach.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 12. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 3834,69 EUR (25% des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 11. Juli 2018

- 73 UR II 51/18 - Das Amtsgericht

3127.

1. Herr Peter Esper, Unter den Birken 9, 56154 Boppard, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 506328, über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Boppard Blatt 5226 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5112,92 EUR nebst 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Herr Josef Hebel, Boppard.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. Oktober 2018** vor dem Amtsgericht St. Goar anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Das Aufgebot vom 27. Juni 2018 ist hiermit gegenstandslos.

St. Goar, den 9. Juli 2018

- 3 UR II 6/18 - Das Amtsgericht

3128.

Herr Daniel Hött, Schleidweiler Straße 47a, 54313 Zemmer, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Teil-Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 11313563, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Zemmer Blatt 2541 (vorher: Zemmer, Blatt 2131) in Abteilung III Nr. 2.1 eingetragene Grundschuld zu 7158,09 EUR mit 15 % Zinsen jährlich seit 14. Mai 1987 sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragene Berechtigte: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 5. November 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 5. Juli 2018

- 50A UR II 44/17 - Das Amtsgericht

3129.

Herr Bernhard Scholtes, Bahnhofstraße 1a, 54340 Detzem, Frau Ruth Scholtes, Bahnhofstraße 1a, 54340 Detzem, Herr Wolfgang Linden, Wiederbergau 11, 54340 Detzem, und Frau Gabriele Maria Scholtes, Wiederbergau 11, 54340 Detzem, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 055293, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Detzem auf Blatt 1980 unter Mithaft auf Blatt 1981 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 7618,25 EUR mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, jetzt: Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft, Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. November 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 9. Juli 2018

- 50A UR II 38/18 - Das Amtsgericht

3130.

Herr Hans-Jochen Wächter, Barbaraweg 6, 33649 Bielefeld, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 6106254, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Tarforst Blatt 2068 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 51.338,- DM mit 12 % Zinsen jährlich seit dem Tage der Eintragung der Grundschuld. Eingetragene Berechtigte: Kreissparkasse Herford, jetzt: Sparkasse Herford, auf der Freiheit 20, 32052 Herford.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu**

dem 6. November 2018 vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier den 6. Juli 2018

- 50A UR II 40/18 - Das Amtsgericht

3131.

Frau Martina Ingeborg Mergen, Am Weidengraben 56, 54296 Trier, und Frau Stefanie Thekla Heysek, Püttrichstraße 25, 82131 Gauting, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 2353433, über die im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Tarforst Blatt 1437 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 19.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Stadtparkasse Trier, jetzt: Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 55129 Trier. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Tarforst Blatt 1437 in Abteilung III Nr. 1A eingetragene Grundschuld zu 21.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich seit 21. März 1974. Eingetragene Berechtigte: Sparda-Bank Saarbrücken eingetragene Genossenschaft, jetzt: Sparda-Bank Südwest eG, Robert-Koch-Straße 45, 55129 Mainz. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 3826428, über die im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Tarforst Blatt 1437 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich seit 21. März 1974. Eingetragene Berechtigte: Sparda-Bank Saarbrücken eingetragene Genossenschaft, jetzt: Sparda-Bank Südwest eG, Robert-Koch-Straße 45, 55129 Mainz.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. November 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Trier, den 6. Juli 2018

- 50A UR II 41/18 - Das Amtsgericht

3132.

Georg Lübrecht, geb. 21. 7. 1939, Gimbsheimer Straße 32, 67577 Alsheim - Antragsteller - vertreten durch Lidia Lübrecht geb. Klein, geb. 21. 5. 1974, Gimbsheimer Straße 32, 67577 Alsheim. Der genannte Antragsteller hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der VR Bank eG mit Sitz in Alsheim, Bachstraße 38, 67577 Alsheim, Sparbuchnummer 9182, ausgestellt für die Sparkonto-IBAN: DE83 5536 1202 0031 1126 78. Das Sparbuch lautet auf: Herr Georg Lübrecht, Gimbsheimer Straße 32, 67577 Alsheim.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Worms, den 10. Juli 2018

- 9062 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

3133.

1. Dr. Karl Ernst Fischer, geb. 20. 8. 1945, Luginsland 22, 67547 Worms; 2. Ursula Fischer geb. Obermanns, geb. 3. 9. 1955, Wasserturmstraße 15 a, 67549 Worms - An-

tragsteller - Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. jur. Martin Scheugenpflug, Weinbrennerstraße 12, 67551 Worms. Die genannten Antragsteller haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms, Grundbuch von Hohen-Sülzen Blatt 754 in Abteilung III Nr. 7 am 17. Oktober 1984 eingetragene Hypothek über 120.000,- DM nebst bis zu 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Pensionskasse der Angestellten der BASF, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, in Ludwigshafen.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Hypothekenbriefes erfolgen wird.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 19/18 - Das Amtsgericht

3134.

Volksbank Alzey-Worms eG, Marktplatz 19, 67547 Worms - Antragstellerin - Die genannte Antragstellerin hat den Antrag auf Kraftloserklärung zweier abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms, Grundbuch von Wiesoppenheim Blatt 995, jeweils für die Wormser Volksbank von 1860 eingetragene Genossenschaft, in Worms, eingetragenen Grundschulden, und zwar a) Abteilung III Nr. 1: Grundschuld über 75.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich, eingetragen am 23. Juli 1981; b) Abteilung III Nr. 2: Grundschuld über 240.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich, eingetragen am 30. September 1986.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der beiden Grundschuldbriefe erfolgen wird.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 21/18 - Das Amtsgericht

3135.

Eckart Bäder, geb. 12. 9. 1955, Kirschberg 28, 65207 Wiesbaden - Antragsteller - Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. jur. Martin Scheugenpflug, Weinbrennerstraße 12, 67551 Worms. Der genannte Antragsteller hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht, § 1170 BGB. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms Grundbuch von Monsheim Blatt 1961 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Sicherungshypothek über 7866,23 EUR nebst 7 % Zinsen jährlich (Ersteintragung der Sicherungshypothek am 16. Juli 1958 im Grundbuch von Monsheim Blatt 874 in Abteilung III Nr. 1 über 15.385,- DM). Eingetragene Gläubiger im Grundbuch sind: Eheleute Josef Degen, Zahnarzt, und Elisabetha Degen geb. Schroth, in Worms-Neuhausen - als Gesamtberechtigte -.

Die Grundpfandrechtsgläubiger werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen kann, und die Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben können.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 22/18 - Das Amtsgericht

3136.

Antonia Elisabeth Stark geb. Klöter, geb. 24. 4. 1925, Narzissenweg 4, 67551 Worms - Antragstellerin - vertreten durch Petra Marien Philippine Brenzinger geb. Stark, geb. 10. 1. 1952, Theodor-Sturm-Straße 23, 67551 Worms. Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. Lutz Schöllhammer, Siegfriedstraße 7, 67547 Worms. Die genannte Antragstellerin hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms Grundbuch von Wiesoppenheim Blatt 1574 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek über 2556,46 EUR nebst bis zu 8 % Zinsen jährlich (Ersteintragung der Hypothek am 20. Juni 1953 im Grundbuch von Wiesoppenheim Blatt 476 über 5000,- DM). Eingetragener Berechtigter: Kreis- und Stadtparkasse Worms, in Worms.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Hypothekenbriefes erfolgen wird.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 23/18 - Das Amtsgericht

3137.

Martina Elisabeth Kiefer geb. Schmitt, geb. 3. 2. 1962, Rieslingstraße 1A, 67592 Flörsheim-Dalsheim - Antragstellerin - Verfahrensbevollmächtigter: Notar Jochen Schwartner, Petersstraße 17, 67547 Worms. Die genannte Antragstellerin hat den Antrag auf Kraftloserklärung zweier abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms Grundbuch von Nieder-Flörsheim Blatt 1247 jeweils für die Kreis- und Stadtparkasse Worms, in Worms, eingetragenen Grundschulden, und zwar a) Abteilung III Nr. 1: Grundschuld über 4000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich, eingetragen am 27. November 1959; b) Abteilung III Nr. 2: Grundschuld über 15.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich, eingetragen am 17. August 1962.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der beiden Grundschuldbriefe erfolgen wird.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 24/18 - Das Amtsgericht

3138.

Volksbank Alzey-Worms eG, Marktplatz 19, 67547 Worms - Antragstellerin - Die genannte Antragstellerin hat den Antrag auf Kraftloserklärung zwei abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms Grundbuch von Heppenheim Blatt 1617 jeweils eingetragenen Grundschulden, und zwar a) Abteilung III Nr. 1: Grundschuld über 20.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich, für die Volksbank Heppenheim-Offstein e.G.m.b.H. in Worms-Heppenheim, eingetragen am 3. Mai 1971; b) Abteilung III Nr. 2: Grundschuld über 15.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich, für die Volksbank Heppenheim-Offstein e.G., in Worms-Heppenheim, eingetragen am 13. April 1976.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis**

zum 12. September 2018 vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der beiden Grundschuldbriefe erfolgen wird.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 25/18 - Das Amtsgericht

3139.

Anna-Maria Röder-Steck geb. Blüm, geb. 28. 9. 1950, Westhofener Straße 43, 67599 Gundheim - Antragstellerin - Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. Peter Liessem, Sickingenstraße 1, 67574 Osthofen. Die genannte Antragstellerin hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms Grundbuch von Gundheim Blatt 1165 in Abteilung III Nr. 2 am 16. Januar 1975 eingetragene Grundschuld über 8400,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken -, in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes erfolgen wird.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 28/18 - Das Amtsgericht

3140.

Ortrud Maria Becker geb. Müller, geb. 30. 1. 1953, In den edlen Weingärten 3, 67596 Dittelsheim-Heßloch - Antragstellerin - Verfahrensbevollmächtigter: Notar Dr. Peter Liessem, Sickingenstraße 1, 67574 Osthofen. Die genannte Antragstellerin hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Worms Grundbuch von Dittelsheim Blatt 2668 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld über 4090,34 EUR nebst 12 % Zinsen jährlich (Ersteintragung der Grundschuld am 3. August 1965 im Grundbuch von Dittelsheim Blatt 1407 in Abteilung III Nr. 3 über 8000,- DM). Eingetragener Berechtigter: Heinrich Johann - gerufen Heinz - Müller, Schreiner, geb. 19. 5. 1922, verstorben am 5. 2. 2018, zuletzt 67596 Dittelsheim-Heßloch.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 12. September 2018** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden, und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes erfolgen wird.

Worms, den 9. Juli 2018

- 9062 UR II 29/18 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren**– Terminbestimmungen –**

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 3141 bis 3185 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rangges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

3141.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Eckenroth Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd.Nr. 1 ME-Anteil: 55/170, Sondereigentums-Art: Wohnung im Untergeschoss Nr. I, Sondernutzungsrecht: Wohnungseigentum Nr. I und Nr. II betr. Nutzung Stellplatz und Garage und der unbebauten Fläche, Blatt 450 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 115/170, Sondereigentums-Art: Wohnung im Erdgeschoss Nr. II, Sondernutzungsrecht: Wohnungseigentum Nr. I und Nr. II betr. Nutzung Stellplatz und Garage und der unbebauten Fläche, Blatt 451 BV 1; an Grundstück Gemarkung Eckenroth Flur 4 Flurstück Nr. 628, Gebäude- und Freifläche, Birkenweg 4, 430 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung in einem Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung an der Wohnung Nr. 1 im Untergeschoss; Wohnfläche: 59,64 qm; Birkenweg 4, 55444 Eckenroth; Verkehrswert: 106.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung in einem Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung an der Wohnung Nr. 2 im Erdgeschoss; Wohnfläche: 119,44 qm; Birkenweg 4, 55444 Eckenroth; Verkehrswert: 202.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. April 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 9. Juli 2018

- 3 K 41/16 -

Das Amtsgericht

3142.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 12. September 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Weitersborn Gemarkung Weitersborn Flur 2 Flurstück Nr. 27, Gebäude- und Freifläche, Hunsrückstraße 5, 1656 m², Blatt 302 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bebautes Grundstück mit freistehendem, 1 1/2-geschossigem, teilunterkellertem Einfamilienwohnhaus in Massivbauweise nebst angebauter Garage; 55629 Weitersborn; Verkehrswert: 55.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 14. Juni 2018

- 3 K 111/16 -

Das Amtsgericht

3143.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bad Kreuznach Gemarkung Bad Kreuznach Flur 12 Flurstück Nr. 40/7, Gebäude- und Freifläche, Winzenheimer Straße 7, 39 m², Blatt 7343 BV 14; Gemarkung Bad Kreuznach Flur 12 Flurstück Nr. 40/8, Verkehrsfläche, Winzenheimer Straße 7, 226 m², Blatt 7343 BV 14; Gemarkung Bad Kreuznach Flur 12 Flurstück Nr. 40/9, Gebäude- und Freifläche, Winzenheimer Straße 7, 469 m², Blatt 7343 BV 14. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück genutzt als Garten bzw. Zuwegung; Verkehrswert: 27.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 8. Juni 2018

- 3 K 5/17 -

Das Amtsgericht

3144.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bad Kreuznach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 372/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung nebst Kellerraum Nr. 2, Blatt 21686 BV 1; an Grundstück Gemarkung Bad Kreuznach Flur 75 Flurstück Nr. 151/1, Gebäude- und Freifläche, Viktoriastraße 6, 182 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 372/1000-Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 im 1. OG nebst Keller-raum (Eigentumswohnung) bestehend aus 3 Zimmer, Küche, Bad und WC sowie Flur und 2 Balkone; Wohnfläche = 92,57 qm; Viktoriastraße 6, 55543 Bad Kreuznach; Verkehrswert: 80.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 9. Juli 2018

- 36 K 71/17 -

Das Amtsgericht

3145.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ehlenz lfd. Nr. 1 Gemarkung Ehlenz Flur 4 Flurstück Nr. 54, Landwirtschaftsfläche, In der Bornwiese, 12.375 m², Blatt 801 BV 6; lfd. Nr. 2 Gemarkung Ehlenz Flur 4 Flurstück Nr. 57, Landwirtschaftsfläche, In der Bornwiese, 16.751 m², Blatt 801 BV 7; lfd. Nr. 3 Gemarkung Ehlenz Flur 5 Flurstück Nr. 41, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Hut, 4651 m², Blatt 801 BV 9; lfd. Nr. 4 Gemarkung Ehlenz Flur 5 Flurstück Nr. 42, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Hut, 3424 m², Blatt 801 BV 10; lfd. Nr. 5 Gemarkung Ehlenz Flur 5 Flurstück Nr. 43, Landwirtschaftsfläche, Hinter der Hut, 5188 m², Blatt 801 BV 11; lfd. Nr. 6 Gemarkung Ehlenz Flur 5 Flurstück Nr. 39, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, In der Bricksgracht, 7910 m², Blatt 801 BV 12. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 11.138,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 11.468,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 5581,- EUR. Lfd. Nr. 4 Verkehrswert: 4109,- EUR. Lfd. Nr. 5 Verkehrswert: 6744,- EUR. Lfd. Nr. 6 Verkehrswert: 6874,- EUR.

Weitere Informationen unter www.vzrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Dezember 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 6. Juli 2018

- 10 K 103/16 -

Das Amtsgericht

3146.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 27. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Irrel Gemarkung Irrel Flur 52 Flurstück Nr. 284, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Talstraße 14 A, 167 m², Blatt 1964 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; zweigeschossig; zweiseitig angebaut; nicht unterkellert; Dachgeschoss ausgebaut; Verkehrswert: 58.000,- EUR.

Weitere Information unter www.vzrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 6. Juli 2018

- 10 K 4/18 -

Das Amtsgericht

3147.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, 10.30 Uhr**, Raum 14, Sitzungssaal, Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Bobenheim (Roxheim) Blatt 794 BV 2, an dem im Grundbuch von Bobenheim (Roxheim) Blatt 1551 eingetragenen Grundstück Gemarkung Bobenheim (Roxheim) Flur/Flurstück Nr.

1509/57, Hof- und Gebäudefläche, Richard-Wagner-Straße 6, 390 m². Zusatz: Erbbaurecht eingetragen auf dem im Grundbuche von Bobenheim in Abt. II Nr. 77 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung, dem 11. Mai 1954 ab. Der Erbbauberechtigte bedarf zur Veräußerung oder Belastung des Erbbaurechts der Zustimmung des Grundstückseigentümers. Als Eigentümer des belasteten Grundstücks ist die Gemeinde Bobenheim eingetragen. Unter Bezugnahme auf die Eintragungsbewilligung vom 3. September 1953 bei der Anlegung dieses Blattes, hier vermerkt am 11. Mai 1954. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): mit einem Zweifamilienhaus nebst Garage bebautes Erbbaurecht; Baujahr: Altbau ca. 1954/1955, Anbau ca. 1977; Wohnfläche: Erdgeschosswohnung ca. 54,58 qm, Dachgeschosswohnung ca. 88,21 qm; Verkehrswert: 207.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Rühm, Tel.-Nr. 0621 5992-234.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 5. Juli 2018

- 5 K 21/17 - Das Amtsgericht

3148.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 26. September 2018, 10.30 Uhr**, Raum 14, Sitzungssaal, Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bobenheim (Roxheim) Gemarkung Bobenheim (Roxheim) Flur/Flurstück 96/11, Gebäude- und Freifläche, Albert-Einstein-Straße 22, 230 m², Blatt 2212 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): zweigeschossiges Zweifamilienwohnhaus, Baujahr nicht bekannt, Wohnfläche: Wohnung EG ca. 82 qm, Wohnung OG ca. 108 qm; Verkehrswert: 256.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau Fröhlich, Tel.-Nr. 030 12030-7795.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 11. Juli 2018

- 5 K 31/17 - Das Amtsgericht

3149.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 22. Oktober 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Idar-Oberstein Gemarkung Idar-Oberstein Flur 49 Flurstück Nr. 141, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 509, 124 m², Blatt 14688 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; eingeschossig; unterkellert; ausgebautes Dachgeschoss; insgesamt ca. 118,12 m² Wohnfläche; Verkehrswert: 84.600,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juli 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 2. Juli 2018

- 11 K 46/16 - Das Amtsgericht

3150.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 5. November 2018, 14.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Birkenfeld Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 179,37/10.000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 7 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss, die im Aufteilungsplan mit der Ziffer 51 bezeichnet ist, Sondernutzungsrecht an den Terrassenflächen und den mit den Ziffern 38 bis 49 bezeichneten Kfz-Stellplätzen, Blatt 4314 BV 2; an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurstück Nr. 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17, 21, 19, 8279 m². Zusatz: Für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Bl. 4264 bis 4319); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie und Verwandte bis zweiten Grades in der Seitenlinie oder bei Erwerb und Veräußerung durch den jeweiligen Gläubiger des erstgestellten Grundpfandrechts; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 2. Januar 1984; übertragen aus Blatt 4234; eingetragen am 15. März 1984, neu eingetragen am 26. April 1988. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 3-Zimmereigentumswohnung Nr. 51 im Erdgeschoss mit Terrasse, Stellplatz und Kellerraum und ca. 109,78 m² Wohnfläche im Haus Haidweg 8; Verkehrswert: 48.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 6. Juli 2018

- 11 K 2/18 - Das Amtsgericht

3151.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 29. Oktober 2018, 14.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Nahbollenbach Gemarkung Nahbollenbach Flur 3 Flurstück Nr. 1032, Gebäude- und Freifläche, Haupersborn, 847 m², Blatt 2216 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 2-geschossiges Einfamilienhaus; voll unterkellert; Kellergeschoss zu Wohnräumen ausgebaut; Erd- und ausgebautes Dachgeschoss; Garagenanbau; ca. 157,68 m² Wohnfläche; Verkehrswert: 208.000,- EUR; davon entfällt auf Zubehör: 15.000,- EUR (Photovoltaikanlage).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 6. Juli 2018

- 11 K 3/18 - Das Amtsgericht

3152.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel,

Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hefersweiler Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1/2, Sondereigentums-Art: alle Räume Nr. 1 laut Aufteilungsplan, Blatt 585 BV 1; an Grundstück Gemarkung Hefersweiler Flur/Flurstück 41, Gebäude- und Freifläche, Wolfsteiner Straße 1, 480 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Lt. Gutachten: Bei dem Anwesen handelt es sich um ein Wohnhaus, bestehend aus einem Altbau und einem Anbau (ehemalige Scheune). Der Altbau ist eingeschossig, teilunterkellert mit ausgebautem Dachgeschoss. Der Anbau ist zweigeschossig, nicht unterkellert mit ausgebautem Dachgeschoss. Die zu versteigernde Wohnung ETW Nr. 1 befindet sich im Erdgeschoss und Obergeschoss des Altbaus sowie tlw. im Erdgeschoss des Anbaus. Insgesamt sind in dem Gebäude zwei Wohnungseigentumseinheiten vorhanden. Auch bzgl. der zweiten Wohnung ETW Nr. 2 ist ein Versteigerungsverfahren anhängig. Wohnflächen ETW Nr. 1: EG: 1 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, ca. 82,00 m²; DG: 2 Zimmer, Flur, ca. 36,00 m²; Verkehrswert: 34.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juni 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 9. Juli 2018

- 1 K 42/16 (2) - Das Amtsgericht

3153.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hefersweiler Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1/2, Sondereigentums-Art: alle Räume Nr. 2 laut Aufteilungsplan, Blatt 586 BV 1; an Grundstück Gemarkung Hefersweiler Flur/Flurstück Nr. 41, Gebäude- und Freifläche, Wolfsteiner Straße 1, 480 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Lt. Gutachten: Bei dem Anwesen handelt es sich um ein Wohnhaus, bestehend aus einem Altbau und einem Anbau (ehemalige Scheune). Der Altbau ist eingeschossig, teilunterkellert mit ausgebautem Dachgeschoss. Der Anbau ist zweigeschossig, nicht unterkellert mit ausgebautem Dachgeschoss. Die zu versteigernde Wohnung ETW Nr. 2 befindet sich im Erdgeschoss und Obergeschoss des Altbaus sowie tlw. im Erdgeschoss des Anbaus. Insgesamt sind in dem Gebäude zwei Wohnungseigentumseinheiten vorhanden. Auch bzgl. der zweiten Wohnung ETW Nr. 1 ist ein Versteigerungsverfahren anhängig. Wohnflächen ETW Nr. 2: EG: 1 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, ca. 44,00 m²; OG: 4 Zimmer, Bad, Flur, Diele, ca. 82,00 m²; DG: 2 Zimmer, Bad, Flur, ca. 42,00 m²; Verkehrswert: 128.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juni 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 9. Juli 2018

- 1 K 43/16 (2) - Das Amtsgericht

3154.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 9. Oktober 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ruthweiler Gemarkung Ruthweiler Flur 8 Flurstück Nr. 253, Gebäude- und Freifläche, Dreebstraße 8, 626 m², Blatt 1050 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus; Baujahr: um 1900; Modernisierung: ca. 1965 teilw. modernisiert, ca. 2007 teilw. Fenster, Fassade, Eingangstür erneuert; Außenansicht: teilw. Verblendsteine; Verkehrswert: 41.000, EUR. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 9. Juli 2018

- 1 K 24/17 (2) - Das Amtsgericht

3155.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, 15.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oberalben Gemarkung Oberalben Flur/Flurstück Nr. 4, Gebäude- und Freifläche, Kloppweg 8, 260 m², Blatt 414 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, zweigeschossig, teilunterkellert, freistehend, Baujahr: 1910 gemäß sachverständiger Schätzung. Kellergeschoss: 1 Kellerlager-raum, 1 Heizungs- Öllagerraum; Erdgeschoss: 1 Esszimmer, 1 Küche, 1 Bad/WC, Flurbereich, 1 Wohnzimmer; Obergeschoss/Dachgeschoss: 2 Schlafzimmer, Flurbereich, 1 Abstellraum, 1 Dachbodenkammer, unzugänglicher Dachboden; Verkehrswert: 10.400,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 11. Juli 2018

- 1 K 32/17 (2) - Das Amtsgericht

3156.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 27. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oggersheim Gemarkung Oggersheim Flur/Flurstück 606/13, Hof- und Gebäudefläche (174 qm), Straße (36 qm), Gaustraße 17, 210 m², Blatt 1409 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus bestehend aus Vorderhaus und rückwärtigem Anbau, ca. 129 qm Wohnfläche, ca. 25 qm Nutzfläche im Anbau (Waschküche und Abstellräume); Verkehrswert: 150.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau John, Tel.Nr. 0621 179-2128, AZ 350 8301773.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 10. Juli 2018

- 3 K 86/17 - Das Amtsgericht

3157.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 13. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum C 10, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Haardt Gemarkung Neustadt an der Weinstraße Flur/Flurstück 2275, Hof- und Gebäudefläche, Frühlingsstraße 3, 571 m², Blatt 1363, BV 2.

In der vorgenannten Terminsbestimmung wurde der Beschrieb hinsichtlich der Gemarkung infolge eines Schreibversehens falsch aufgeführt und zwar Gemarkung Haardt, anstelle richtigerweise Gemarkung Neustadt an der Weinstraße. Hierbei handelt es sich lediglich um eine offensichtliche Unrichtigkeit, welche nach § 319 ZPO von Amts wegen berichtigt werden kann.

Neustadt, an der Weinstraße, den 9. Juli 2018

- K 35/15 - Das Amtsgericht

3158.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 12. September 2018, 13.00 Uhr**, Raum C 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hambach (Neustadt an der Weinstraße) lfd. Nr. 1 Gemarkung Hambach (Neustadt an der Weinstraße) Flur/Flurstück 2859/163, Waldfläche, Am Einweg, 6490 m², Blatt 3675 BV 2; lfd. Nr. 2 Gemarkung Hambach (Neustadt an der Weinstraße) Flur/Flurstück 2859/164, Straße, K 14, Freiheitsstraße, 8 m², Blatt 3675 BV 3; lfd. Nr. 3 Gemarkung Hambach (Neustadt an der Weinstraße) Flur/Flurstück 6293, Weingarten, Leisbühl, 872 m², Blatt 3675 BV 4; lfd. Nr. 4 Gemarkung Hambach (Neustadt an der Weinstraße) Flur/Flurstück 6497, Weingarten, Wüstfeld, 706 m², Blatt 3675 BV 5; lfd. Nr. 5 Gemarkung Hambach (Neustadt an der Weinstraße) Flur/Flurstück 7237, Gebäude- und Freifläche (781 qm), Landwirtschaftsfläche (458 qm), Winzerstraße 16, 16 a, 1239 m², Blatt 3675 BV 6. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Forstwirtschaftliche Fläche, Waldgrundstück. Objektadresse: Waldfläche Am Einweg und Straße K 14, Freiheitsstraße, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße; Verkehrswert: 5709,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Forstwirtschaftliche Fläche, Waldgrundstück. Objektadresse: Waldfläche Am Einweg und Straße K 14, Freiheitsstraße, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße; Verkehrswert: 7,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit Weingarten; reine landwirtschaftliche Fläche; belegen inmitten eines Weingartens; rechts und links Weinreben angebaut. Objektadresse: Gemarkung Hambach „Leisbühl“, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße; Verkehrswert: 6930,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit Weingarten; reine landwirtschaftliche Fläche; belegen inmitten eines größeren Weingartens rechts und links; mit Weinreben bepflanzt. Objektadresse: Gemarkung Hambach „Wüstfeld“, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße; Verkehrswert: 5600,- EUR. Lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): zwei Wohnhäuser auf einem Grundstück; Winzerstraße 16: Zweifamilienhaus bestehend aus 2 Wohnungen (EG und OG + DG); Gesamtwohnfläche 156 qm, Nutzfläche 85 qm; Baujahr 1955; Winzer-

straße 16A: Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen (EG, OG, und DG); Gesamtwohnfläche 233 qm, Nutzfläche 89 qm; Baujahr 1974. Zum Grundstück gehören zwei Fertigaragen. Objektadresse: Winzerstraße 16 und 16 A, 67434 Neustadt a. d. Weinstraße; Verkehrswert: 535.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 9. Juli 2018

- 1 K 5/17 - Das Amtsgericht

3159.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 8. Oktober 2018, 14.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Donsieders lfd. Nr. 1 Gemarkung Donsieders Flur/Flurstück 12, Erholungsfläche, Schulstraße 1, 150 m², Blatt 1548 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Donsieders Flur/Flurstück 17/4, Erholungsfläche, Schulstraße 1, 30 m², Blatt 1548 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Donsieders Flur/Flurstück 17/7, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 1, 294 m², Blatt 1548 BV 3. Zusatz zu lfd. Nr. 3: Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Donsieders Blatt 1363, BestVerz. Nr. 3, Flurstück-Nr. 2873/25, dort eingetragen in Abt. II Nr. 1; Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Donsieders Blatt 1229, BestVerz. Nr. 1, Flurstück-Nr. 17/5, dort eingetragen in Abt. II Nr. 3. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: Einfamilienhaus nebst Gartenfläche und Zufahrt; Baujahr des Gebäudes 1968, ca. 1996 Umbau zum Einfamilienhaus; Wohnfläche ca. 177 m²; Aufteilung: Erdgeschoss: Wohn-/Esszimmer, Küche, Bad, Hauswirtschaftsraum, Flur; Diele, ehem. Loggia, Balkon; Obergeschoss: 3 Zimmer, Bad, Abstellraum, Flur; Kellergeschoss: Kellerräume, Heizungsraum, 2 Garagen, Flur; keine Innenbesichtigung erfolgt - Risikoabschlag bereits im Verkehrswert berücksichtigt. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 5000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 900,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 150.000,- EUR; insgesamt als wirtschaftliche Einheit: 155.900,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Januar 2018 (BV 1 Flst. 12), (BV 2 Flst. 17/4) und (BV 3 Flst. 17/7) in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 4. Juli 2018

- 1 K 108/17 - Das Amtsgericht

3160.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. September 2018, 10.10 Uhr**, Raum 27, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Waldfischbach Gemarkung Waldfischbach Flur/Flurstück 2231/91, Hof- und Gebäudefläche, Am Hang 73, 333 m², Blatt 1349 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): ca. 1958 errichtetes, eingeschossiges und unterkellertes Einfamilienhaus in Form einer Doppelhaushälfte, Wohnhausanbau ca. 1969 errichtet; ca. 100 m² Wohnfläche; Dachraum überwiegend ausgebaut. Angebaute Garage. Ca. 15.000,- EUR. Investitionsaufwand (Einbau Heizungsanlage usw.); Verkehrswert: 80.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 10. Juli 2018

- 2 K 25/17 (2) - Das Amtsgericht

3161.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rockenhausen Blatt 2602 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 1. Oktober 2018, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 6 Gemarkung Rockenhausen Flurstück 5141/4, Gebäude- und Freifläche, Luitpoldstraße 69, zu 473 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 130.000,- EUR. Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten ist das Grundstück mit einem ca. 1900 errichteten, mehrfach umgebauten Wohnhaus (Dachgeschoss teilweise ausgebaut) / Nebengebäude sowie einer ca. 1970 errichteten Garage mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 197 m² bebaut.

Beschlagnahme: 29. Januar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 6. Juni 2018

- 1 K 6/18 - Das Amtsgericht

3162.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Gerbach Blatt 1147 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, um 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil zu 1358/10.000 an Grundstück Gemarkung Gerbach Flurstück 238/2, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 10, zu 803 m²; Gemarkung Gerbach Flurstück 236/9, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 10, zu 25 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss des vorderen Hauses und dem Kellerraum im vorderen Haus im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 52.000,- EUR. Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten handelt es sich um eine im Dachgeschoss eines Anfang des 20. Jahrhunderts errichteten, freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhauses (3 Wohneinheiten) gelegene 2-Zimmer-Wohnung mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 66,05 m².

Beschlagnahme: 14. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 25. Juni 2018

- 1 K 8/18 - Das Amtsgericht

3163.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 35 Gemarkung Rockenhausen Flurstück 4213/3, Ackerland, Am Kändelberg vor Forst, zu 3060 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 1683,- EUR. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 22. Mai 2018

- 1 K 10/18 - Das Amtsgericht

3164.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 36 Gemarkung Rockenhausen Flurstück 4234, Ackerland, Am Kändelberg, zu 2180 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 1199,- EUR. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 22. Mai 2018

- 1 K 12/18 - Das Amtsgericht

3165.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 47 Gemarkung Rockenhausen, Flurstück 4237, Ackerland, Am Kändelberg, zu 2540 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 1397,- EUR. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 22. Mai 2018

- 1 K 14/18 - Das Amtsgericht

3166.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 64 Gemarkung Katzenbach, Flurstück 211, Landwirtschaftsfläche, An dem Rammelsbach, zu 4870 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 2678,50 EUR. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 23. Mai 2018

- 1 K 16/18 - Das Amtsgericht

3167.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 66 Gemarkung Katzenbach Flurstück 240, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 11, zu 850 m². Ver-

kehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 7100,- EUR. Lt. Verkehrswertgutachten handelt es sich um ein als Garten- bzw. Freizeitgrundstück genutztes Grundstück ohne Zugang zu öffentlichen Verkehrsflächen.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 23. Mai 2018

- 1 K 18/18 - Das Amtsgericht

3168.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 68 Gemarkung Katzenbach Flurstück 252, Landwirtschaftsfläche, An dem Rammelsbach, zu 2750 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 1512,50 EUR. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 23. Mai 2018

- 1 K 20/18 - Das Amtsgericht

3169.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 104 Gemarkung Katzenbach Flurstück 938, Gebäude- und Freifläche, Kirchweg 11, zu 820 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 20.000,- EUR. Lt. Verkehrswertgutachten handelt es sich um ein mit Bäumen, Sträuchern und sonstiger Vegetation bewachsenes und einem Schuppen bebautes Grundstück.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 23. Mai 2018

- 1 K 50/18 - Das Amtsgericht

3170.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 119 Gemarkung Katzenbach Flurstück 974/3, Betriebsfläche, Landwirtschaftsfläche, In der Zehntgewanne, zu 1680 m². Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 924,- EUR. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobiliengutachten.de.

Rockenhausen, den 23. Mai 2018

- 1 K 60/18 - Das Amtsgericht

3171.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 2, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 122 Gemarkung Katzenbach Flurstück 259/1, Landwirtschaftsfläche, An dem Rammelsbache, zu 2046 m². Gemarkung Katzenbach Flurstück 259/2, Landwirtschaftsfläche, An dem Rammelsbache, zu 674 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 1496,- EUR. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsfläche.

Beschlagnahme: 16. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Rockenhausen, den 23. Mai 2018

- 1 K 62/18 - Das Amtsgericht

3172.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Obermoschel Blatt 1694 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 31. Oktober 2018, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

2 Obermoschel Fl.St. 21/1, Gebäude- und Freifläche, Jakobsgasse 3, 40 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 2700,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein wirtschaftlich überaltertes zweigeschossiges nicht unterkellertes Einfamilienwohnhaus in einer Denkmalschutzzone liegend. Das Dachgeschoss ist für Wohnzwecke ausgebaut, der Spitzboden nicht. Warmwasserversorgung keine erkennbar. Im gesamten Objekt wurde Feuchte bis 100 Digt-Punkte und Schimmelbildung festgestellt. Wohnfläche ca. 40 m².

Beschlagnahme: 23. Januar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 5. Juli 2018

- 2 K 3/18 - Das Amtsgericht

3173.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Obermoschel Blatt 1694 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 31. Oktober 2018, um 10.05 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

1 Obermoschel Fl.St. 22/4, Erholungsfläche, Friedrichstraße, 40 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 400,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein unbebautes und ungenutztes Grundstück, in einer Denkmalschutzzone liegend.

Beschlagnahme: 23. Januar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 5. Juli 2018

- 2 K 5/18 - Das Amtsgericht

3174.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, 14.00 Uhr**, Raum 23, Sitzungssaal, Amtsgericht Sinzig,

Barbarossastraße 21, 53489 Sinzig, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sinzig Gemarkung Sinzig Flur 12 Flurstück Nr. 2828/227, Gebäude- und Freifläche, Koblenzer Straße 24, 24A, 449 m², Blatt 5117 BV 1. Zusatz: im Rahmen des festgestellten Erbrechts des Fiskus. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohn- und Gaststättengebäude und Wohnhaus mit integrierter Garage; Verkehrswert: 153.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Sinzig, den 4. Juli 2018

- 6 K 25/17 - Das Amtsgericht

3175.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 14. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Speyer, Wormser Straße 41, 67346 Speyer, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Schifferstadt Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 150/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung Nr. 6 im Dachgeschoss links samt Balkon und Kellerraum im Aufteilungsplan braun umrandet, Blatt 9923; an Grundstück Gemarkung Schifferstadt Flur/Flurstück 8040, Gebäude- und Freifläche, Mutterstadter Straße, 573 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1 Zimmer, Küche, Bad zu ca. 50 m²; Mutterstadter Straße 125; Verkehrswert: 69.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 2. Juli 2018

- 5 K 37/17 - Das Amtsgericht

3176.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 21. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Speyer, Wormser Straße 41, 67346 Speyer, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Iggelheim Gemarkung Iggelheim Flur/Flurstück 3495/2, Gebäude- und Freifläche, Rottstraße 3, 765 m², Blatt 1328 BV 10. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Garage; Verkehrswert: 220.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 2. Juli 2018

- 5 K 1/18 - Das Amtsgericht

3177.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 28. September 2018, 10.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Speyer, Wormser Straße 41, 67346 Speyer, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dudenhofen Gemarkung Dudenhofen Flur/Flurstück 552/2, Gebäude- und Freifläche, Carl-Zimmermann-Straße 46, 659 m², Blatt 4327 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 6-Zimmer-Einfamilienhaus mit Küche, Bad, WC, Garderobe, Hobbyraum im Keller, großer Terrasse, Balkon, Garage und Nebenanlage; Verkehrswert: 335.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 3. Juli 2018

- 5 K 2/18 - Das Amtsgericht

3178.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. September 2018, 11.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Laudert Gemarkung Laudert BV 13 Flur 10 Flurstück Nr. 40/2, Wasserfläche, Simmerbach, 8 m², Blatt 398 BV 13; Gemarkung Laudert, BV 13 Flur 10 Flurstück 40/3, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 37, 39, 1298 m², Blatt 398 BV 13. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus und einem Fachwerkhaus (denkmalgeschützt) nebst NEBengebäude; Verkehrswert: 193.005,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 10. Juli 2018

- 1 K 21/17 - Das Amtsgericht

3179.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 11. September 2018, 11.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Weisel Gemarkung Weisel Flur 9 Flurstück Nr. 86, Gebäude- und Freifläche, Neustraße 6, 308 m², Blatt 1844 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes, teilunterkellertes, zweigeschossiges Wohnhaus, Fachwerkbauweise, Baujahr 1800 und teilweise modernisiert im Jahr 2005; das Dachgeschoss ist ausgebaut; Verkehrswert: 88.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 10. Juli 2018

- 1 K 37/17 - Das Amtsgericht

3180.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 12. September 2018, 11.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sankt Matthias Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 194.2/10.000, Sondereigentums-Art: Wohnung mit Keller laut Aufteilungsplan mit Nr. 33 bezeichnet, Blatt 6003 BV 6; an Grundstück Gemarkung Sankt Matthias Flur 1 Flurstück Nr. 162/10, Verkehrsfläche, Straßburger Allee 1, 155 m²; Gemarkung Sankt Matthias Flur 1 Flurstück Nr. 163/9, Verkehrsfläche, Straßburger Allee, 249 m²; Gemarkung Sankt Matthias Flur 1 Flurstück Nr. 163/14, Verkehrsfläche, Straßburger Allee, 448 m²; Gemarkung Sankt Matthias Flur 1 Flurstück Nr. 163/18, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Straßburger Allee 1, 469 m²; Gemarkung Sankt Matthias Flur 1 Flurstück Nr. 164/14, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Straßburger Allee 1, 495 m²; Gemarkung Sankt Matthias Flur 1 Flurstück Nr. 168/16, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Straßburger Allee 1,

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

1751 m²; Zusatz: in Erbengemeinschaft. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung im 9. Obergeschoss, Wfl.: 54,27 qm. Verkehrswert: 113.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 11. Juli 2018

- 23 K 99/17 -

Das Amtsgericht

3181.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 13. November 2018, 9.30 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerbürg, Wörthstraße 14, 56457 Westerbürg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Langenbach (bei Kirburg) lfd. Nr. 1 Gemarkung Langenbach (bei Kirburg) Flur 3 Flurstück Nr. 465/17, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 2, 342 m², Blatt 1160 BV Nr. 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Langenbach (bei Kirburg) Flur 3 Flurstück Nr. 465/16, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 2, 259 m², Blatt 1160 BV Nr. 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Langenbach (bei Kirburg) Flur 3 Flurstück Nr. 465/27, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 2, 475 m², Blatt 1160 BV Nr. 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Langenbach (bei Kirburg) Flur 3 Flurstück Nr. 465/29, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 2, 2 m², Blatt 1160 BV Nr. 4; lfd. Nr. 5 Gemarkung Langenbach (bei Kirburg) Flur 3 Flurstück Nr. 465/30, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 2, 91 m², Blatt 1160 BV Nr. 5. Die Flurstücke 465/17, 465/16, 465/27 sind mit einem Einfamilienwohnhaus mit Garage bebaut. Das Objekt ist teilweise vermietet. Die weiteren Flurstücke sind unbebaut. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 85.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 3500,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 8000,- EUR. Lfd. Nr. 4 Verkehrswert: 30,- EUR. Lfd. Nr. 5 Verkehrswert: 1500,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 3. Juli 2018

- 12 K 80/17 -

Das Amtsgericht

3182.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 16. Oktober 2018, 10.15 Uhr**, Raum 3, Sitzungssaal, Amtsgericht Wittlich, Kurfürstenstraße 63, 54516 Wittlich, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Landscheid Gemarkung Landscheid Flur 8 Flurstück Nr. 1726/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 25, 96 m², Blatt 1288 BV 3. Zusatz: Grunddienstbarkeit (Sicherung Treppenaufgang) an Grundstück Gemarkung Landscheid Blatt 1582 Best.Verz.Nr. 860 in Abt. II Nr. 39. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit Anbau, Hauptstraße 25, 54526 Landscheid; Verkehrswert: 13.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 11. Juni 2018

- 12a K 29/17 -

Das Amtsgericht

3183.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 2. Oktober 2018, 11.15 Uhr**, Raum 3, Sitzungssaal, Amtsgericht Wittlich, Kurfürstenstraße 63, 54516 Wittlich, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lüttem Gemarkung Lüttem Flur 2 Flurstück Nr. 425/8, Gebäude- und Freifläche, Zum Wingert 12, 847 m², Blatt 915 BV 4. Zusatz: in Erbengemeinschaft. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus, 54516 Wittlich-Lüttem, Zum Wingert 19; Verkehrswert: 145.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 8. Juni 2018

- 12b K 12/17 -

Das Amtsgericht

3184.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 2. Oktober 2018, 10.15 Uhr**, Raum 3, Sitzungssaal, Amtsgericht Wittlich,

Kurfürstenstraße 63, 54516 Wittlich, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sehlern lfd. Nr. 1 Gemarkung Sehlern Flur 7 Flurstück Nr. 41/2, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 23, 52 m², Blatt 2418 BV 12; lfd. Nr. 2 Gemarkung Sehlern Flur 7 Flurstück Nr. 40/1, Hof- und Gebäudefläche, Sehlern, 120 m², Blatt 2419 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: in Erbengemeinschaft. Zusatz zu lfd. Nr. 2: in Erbengemeinschaft. Lfd. Nr. 1 und 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit Garage, Kirchstraße 21, 54518 Sehlern, Verkehrswert: 95.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 11. Mai 2018

- 12b K 16/17 -

Das Amtsgericht

3185.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 26. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 320, Sitzungssaal, Amtsgericht Worms, Hardtgasse 6, 67547 Worms, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Westhofen lfd. Nr. 1 Gemarkung Westhofen Flur 1 Flurstück Nr. 400, Gebäude- und Freifläche, Burggasse 8, 88 m², Blatt 2961 lfd. Nr. 3. Lfd. Nr. 2 Gemarkung Westhofen Flur 1 Flurstück Nr. 547/1, Erholungsfläche, An der Letze, 263 m², Blatt 2961 lfd. Nr. 4. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut dem zugrundeliegenden Sachverständigengutachten ist das Grundstück mit einem nichtunterkellerten, eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut (einseitig angebaut, Garage im Erdgeschoss integriert, Aufstockung ca. 1959, Anbau 1967, Wohnfläche gesamt ca. 90 qm); Verkehrswert: 60.000,- EUR; lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bebau mit einem Gartenhaus mit Unterstand; Verkehrswert: 7000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Oktober 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 6. Juli 2018

- 17 K 29/15 -

Das Amtsgericht